[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **21 (1965)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische
Landes-Bibliothek
Hallwilstrasse 15
B E R N

A. Z.
8001 Zürich

Schweizerischer Verband für Frauenstimmrecht

54. Delegiertenversammlung

Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. April 1965, in Winterthur

Samstag, 14.45 Uhr *D. V.* (geschäftl. Traktanden), in der Kantonsschule,
Samstag, 20.15 Uhr *Oeffentl. Sitzung im Garten-Hotel,* Stadthausstr. 4
Gottfried Keller-Str. 8

Podiumgespräch: Frauen fragen kompetente Männer: Wie gelangen wir am raschesten zu unseren politischen Rechten?

Gesprächsleiterin: Laure Wyss (Schweizer Fernsehen)

An diesem Gespräch teilzunehmen haben zugesagt:
Kantonsrat Dr. E. Richner, Redaktor NZZ, Zürich (freis.),
Ständerat Dr. A. Lusser, Zug, Vertreter der Schweiz beim Europarat (kons.-chr.-soz.),
National- u. Regierungsrat Dr. A. Schmid, Oberentfelden AG (soz.-dem.),
Nationalrat W. Vontobel, Zürich-Oerlikon (Landesring),
Gemeinderat Leo Schmid, Winterthur, Redaktor am „Landboten" (dem.)
und fünf Sektionspräsidentinnen.

Wir möchten unsere Mitglieder auffordern, vor allem am *Podiumgespräch* in Scharen teilzunehmen.

Der Vorstand.

Der Rekurs der Genferinnen

Grossratspräsidentin Me Emma Kammacher hat in eignem Namen sowie in Vertretung von 564 weiteren, in Genf domizilierten Schweizerinnen am 2. April 1965 den Stimmregisterrekurs beim Bundesrat anhängig gemacht. Zur Begründung beruft sie sich auf das Bundesgesetz betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen vom 19. Juli 1872 Art. 3, 5, 7, die Bundesverfassung Art. 4, 43, 74, die Genfer Kantonsverfassung Art. 2, 41, das Genfer Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen Art. 1 ff. insbesondere Art. 6, 13, das Statut des Europarates Art. 1 und 3. Möge diesem Rekurs im Interesse aller Schweizerinnen ein Erfolg beschieden sein, sind doch die Voraussetzungen durch Einführung des vollen Frauenstimm- und -wahlrechts im Kanton Genf und durch den Beitritt der Schweiz zum Europarat gegenüber früheren Anläufen wesentlich verbessert.

Redaktion: Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, 8002 Zürich, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Fräulein Gertrud Busslinger, Sternenstr. 24, 8002 Zürich, Tel. 25 94 09
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich, Telefon 56 70 37
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich 80 - 14151